

Faden K

(H. 473.) Muenchen, Hof- u. Stadtbibl., Cod. germ.
57, vorher Bonn, Ray, XV. Jhs., folio. Schriftst.,
handschrift der Nr. 546. früher der glossierten Handschrift
der Handschrift Überschrift mit arabischer Handschrift
Gloss in kleiner Schrift.

H. Gougen, Buchstempel II. 1. S. 29⁶⁵, 71, 73, 74, 78.
H. Gougen S. 144 u. Buchstempel 3. Aufl. S. 40.
Längstheuer CXIV, 347.

Text wie Gloss. stimmen mit der neuen
Schriftst., in welcher die Gl. ~~St. 29~~ Text
unabhängig aufgenommen ist. In dieser Gl. ist
der Text in 80 Artikel geteilt; das Register
zeigt nur 78, obwohl der letzte (80) mit ar.
gezeigt ist. Diese Gl. verleiht den Artikel
Anfang 29 in Text nicht (vgl. Gougen, Buchst.
Stempel II. 1. S. 65, 66).*)

Darauf weist
der Text an, dass
eine Gl. in der
sich Ordnung mit
der neuen, nicht
in der Ordnung
der Gl. III,
wie Gougen selbst
hief bezeugt.

Stempel II. 1. S. 65, 66).*)
Gougen selbst die
Gl. p. Art. 29 steht bei 28. p. 4 wie Art. 66
ist angegeben (Gougen 1. c. S. 64, 65, 66).
Art. 78 hat eine eigentl. Gl., weil es zu
Glossierung eingerichtet war (Gougen S. 74, 78).
Statt dessen findet sich, wie im Anhang
Primärdruck, nur auf 76. p. 8 bezüglich der
Anhang, welcher Kernpunkt der Anhangen steht
nicht